Wohnhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/391319148941/

ID: 391319148941 **Datum:** 02.03.2010 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Oberamtsstraße
Hausnummer:	9
Postleitzahl:	73479
Stadt-Teilort:	Ellwangen
Regierungsbezirk:	Stuttgart
Kreis:	Ostalbkreis (Landkreis)
Gemeinde:	Ellwangen (Jagst)
Wohnplatz:	Ellwangen (Jagst)
Wohnplatzschlüssel:	8136019012
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

keine

Objektbeziehungen

keine

Umbauzuordnung

keine

Bauphasen

Kurzbeschreibung der Bau-/Objektgeschichte bzw. Baugestaltungs- und Restaurierungsphasen:

Das Dachtragwerk des Gebäudes wurde 1544 (d) errichtet. Der Nordgiebel wurde 1859 (d) erneuert. In der jüngeren Zeit kam es zur Modernisierung des Hauses in den Jahren 2007/2008.

1. Bauphase: (1544) Errichtung des Dachtragwerkes 1543/44 (d).

Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
2. Bauphase: (1859)	Erneuerung des nördlichen Giebeldreieckes 1858/59 (d).
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
3. Bauphase: (2007 - 2008)	Modernisierung des Gebäudes 2007/08.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Dendrochronologische Untersuchung des Dachtragwerkes und des nördlichen Giebeldreieckes

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Das Gebäude befindet sich in der Altstadt von Ellwangen an der in west-östlicher Richtung verlaufenden Oberamtsstraße.
Lagedetail:	• Siedlung • Stadt
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Wohnhaus
Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Bei dem Gebäude handelt es sich um ein dreigeschossiges, verputztes, giebelständiges Wohnhaus. Nach oben schließt das Gebäude mit einer Dachgeschossebene unter einem Satteldach ab.
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	*keine Angaben*
Vorgefundener Zustand (z.B. Schäden, Vorzustand):	*keine Angaben*
Bestand/Ausstattung:	*keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail:	• Dachform
	  • Satteldach
	• Dachgerüst Grundsystem
	  • Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl

Konstruktion/Material:	Das tragende Gerüst bildet im Dachstock ein zweifach liegender Stuhl. Je ein verblattetes Gefügeholz steift einmal den westlichen Binder bzw. in der nächsten Binderachse den östlichen Binder mit dem Spannriegel in Querrichtung aus. Alle Kehlbalken überblatten mit den Sparren.